

Bericht über die Schweissprüfung des SDC vom 21.8. 2016 in Hofstetten SO

Am Sonntag den 21. August fand die diesjährige Schweissprüfung des Schweizerischen Dachshunde Clubs in Hofstetten SO in der Region Basel bei nahezu idealen Bedingungen statt. Die Fährten wurden am Samstag gelegt, in der Nacht auf Sonntag regnete es etwas und kühlte ab. Am Prüfungstag war es dann trocken und im Lauf des Tages wurde es wieder etwas wärmer.

Gemeldet hatten sich 2 Teilnehmer für die 1000m Fährte nach DTK(Deutscher Teckel Klub). Bei dieser Prüfung sind im Gegensatz zur „normalen“ Prüfung die beiden Wundbetten jeweils an den Winkeln angelegt, ansonsten ist es aber die gleiche Prüfung wie nach TKJ, also eine mit Rehschweiss(2,5dl Schweiss) gespritzte Fährte. Weiter gemeldet waren 3 Teilnehmer für 500m Fährten mit Fährtenschuh(nach TKJ). Dabei wird eine „normale“ Fährte mit einem Wundbett und 2 Winkeln mit dem Fährtenschuh (Siehe Bild 7) abgelaufen und mit wenig Rehschweiss (maximal 1dl Schweiss für die ganze Fährte) „verstärkt“. Schliesslich wurden noch 2 weitere Teilnehmer auf der „normalen“ 500m Schweissfährte(2,5dl) nach TKJ geprüft. Es stellten sich 5 Dackel(4 Rauhaar und 1 Kurzhaar) sowie 1 Wachtel und 1 Deutsch Langhaar der Prüfung.

Um 07.30 Uhr fanden sich die Teilnehmer an der Prüfung und einige Schlachtenbummler pünktlich am Treffpunkt beim TCS-Parkplatz Hofstetten ein und wurden vom Prüfungsleiter Ulli Sand begrüsst. Er stellt die beiden Richtergruppen vor und verlost die Reihenfolge, in der die Gespanne geprüft werden.

Die Teilnehmer und Richter für die 1000m Fährten fahren mit den Autos ins Prüfungsgelände, diejenigen für die 500m Fährten bleiben am Parkplatz und werden von den Richtern jeweils abgeholt. Dazwischen gibt es Kaffee und „Gipfeli“. Um 13.30 Uhr sind alle Prüfungen beendet und wir dislozieren in die Jagdhütte der Jagdgesellschaft Hofstetten. Dort werden wir von Heidi und Helen Sutter „bekocht“. Es gibt nach einem Apéro Steaks mit diversen Salaten, entsprechende Getränke und zum Schluss Dessert mit verschiedenen Kuchen und Kaffee. Nach den Prüfungsängsten und –anstrengungen schmeckt es umso besser! Ganz herzlichen Dank in die Küche, geführt durch 2 Vorstandsmitglieder der Sektion „Jagdlich Geführte Dackel“!

Anschliessend kommt es zur Rangverkündigung durch den Prüfungsleiter. Es haben 6 Gespanne die Prüfungen mit unterschiedlichen Leistungen bestanden, darunter auch alle 3 Mitglieder der Sektion JGD des SDC. Ein höchst erfreuliches Ergebnis! Nur ein Teilnehmer fand nach mehr als 2 Abrufen nicht zur Decke.

Dies ist nicht nur auf die guten äusseren Bedingungen zurückzuführen, sondern auch auf die gewissenhafte und aufwendige Vorbereitung der Gespanne, die zur Prüfung angetreten sind.

Es haben bestanden:

1000m nach DTK:

Bernhard Zürcher mit Bakonyi Drotos Djuke Dackel Rauhaaar Rüde

Edgar Renz mit Inka von der Dählenegg Deutsche Wachtel Hündin

500m Fährtenschuh nach TKJ:

Hansjörg Blankenhorn mit Uschka vom Hof Härter Dackel Kurzhaar Hündin

Vreni Eicher mit Capo von der Elbisfluh Dackel Rauhaaar Rüde

Andreas Eichenseer mit Django vom Rothsee Deutsch Langhaar Rüde

500m nach TKJ:

Margrit Schumacher mit Hella vom Spalentor Dackel Rauhaaar Hündin

Ein ganz grosser Dank für die Gastfreundschaft gebührt den Mitgliedern der Jagdgesellschaft Hofstetten, die nicht nur fast vollständig vertreten war, sondern uns auch noch mit den entsprechenden Jagdsignalen erfreute.

Einen ganz besonderen Dank verdienen auch die Richter, die zusammen mit den Revierkundigen am Samstag bei ziemlich garstigen Bedingungen die Fährten gelegt haben und uns dann am Sonntag auf sehr faire und kompetente Weise geprüft haben.

Hansjörg Blankenhorn

Säriswil , den 22.8.2016